



Offizieller Name	Kongeriket Norge
Staatsoberhaupt	Harald V
Fläche	323.804 km ²
Bevölkerung	5,37 Mio.
Hauptstadt	Oslo
Sprache	Norwegisch (Bokmål, Nynorsk)



Allgemeines

Das skandinavische Land gilt als Wohlfahrtsstaat und ist vor allem bekannt für seine Erdöl- und Erdgasvorkommen, welche unter anderem für den Wohlstand des Landes verantwortlich sind. Norwegen ist mit 17,7 pro km² sehr dünn besiedelt. Seit 2009 belegt das Land durchgehend Rang 1 im Human Development Report mit einem HDI von 0,957. Norwegen hat ebenfalls einige Außengebiete darunter das Svalbard Archipel und die Insel Jan Mayen im Nordatlantik und die Bouvetinsel im Südatlantik. Touristisch ist Norwegen vor allem aufgrund der Landschaft und des Wintersports beliebt, die geographische Lage ermöglicht es, teilweise sogar im Süden des Landes, die Polarlichter zu sehen.

Strukturen des Bibliothekswesens

Norwegische Bibliotheksverbände

Die Norwegian Library Association NLA wurde 1913 gegründet und hat 3000 Mitglieder, darunter befinden sich sowohl Privatpersonen als auch Institutionen. Für besondere Interessensbereiche sind Arbeitsgruppen eingerichtet. Ziel der NLA ist es unter anderem den Stellenwert von Bibliotheken für die Demokratie und die Meinungsfreiheit zu verdeutlichen. Weitere Kerninhalte sind Bildung und Kultur und die Bibliothek als ein Ort des Lernens, Forschens und der Innovation. Die NLA möchte qualitativ hochwertige Bibliotheksleistungen entwickeln und digitale Innovation

fördern, unter anderem durch die Forderung nach staatlicher Förderung von Nationallizenzen und der Unterstützung von Open Access.

Der Bibliotekarforbundet, der 1993 gegründet wurde ist ein Interessensverband für Bibliothekare aller Bibliothekstypen. Der Norsk Fagbibliotekforening setzt sich seit 1948 für die Interessen von Bibliothekaren ein, die an Spezialbibliotheken tätig sind.

Norwegischer Kulturrat (Norsk kulturråd)

Der Kulturrat wird vom Ministerium für Kultur finanziert und stellt Gelder für den norwegischen Kultursektor zur Verfügung. Für Bibliotheken ist der Kulturrat wichtig, da er basierend auf Erwerbungsstrategien der Regierung (Norsk kulturråds innkjøpsordninger for litteratur) neue Bücher erwirbt und auf die Bibliotheken verteilt.

Ausbildung

Die Oslo Metropolitan University bietet Studiengänge und Forschungsgruppen im Bereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Sie ist die einzige Universität in Norwegen, die ein Doktorandenprogramm Bibliotheks- und Informationswissenschaft anbietet und ist Teil der iSchools.

Typologie

Nationalbibliothek

Die Nasjonalbiblioteket Norge unterliegt dem Bibliotheksgesetz vom Juni 1989 und ist zuständig für die Nationalbibliografie und hat das Pflichtablieferungsrecht für alle Veröffentlichungen in Norwegen unabhängig vom Medientyp. Dahinter steht das Pflichtablieferungsgesetz (*Pliktavleveringslova*), das die norwegische Kultur und Gesellschaft durch Dokumentation für die Nachwelt und für Forschungszwecke erhalten will. Die Bibliotheksstatistik wird ebenfalls von der Nationalbibliothek erstellt. Die zwei Standorte befindet sich in Oslo und Mo i Rana. Der Hauptstandort befindet sich in Oslo. Der Standort in Mo i Rana, knapp südlich vom nördlichen Polarkreis, ist zuständig für die Pflichtablieferung und die Sammlung und Archivierung und ist nicht öffentlich zugänglich. In den Bibliotheksplänen 2015-2018 und 2020-2023 kommen der Nationalbibliothek immer wieder tragende Aufgaben zu, vor allem die Schaffung von analogen und digitalen Infrastrukturen. Die Nationalbibliothek hat den Status eines Forschungsinstituts inne und übernimmt vor allem in der Stärkung von Bibliotheken als aktive und relevante Institutionen eine Führungsrolle. Interessant ist auch das Digitalisierungsprojekt

Bokhylla, das alle in Norwegen erschienenen Bücher mittels Extended Collective Licensing öffentlich zugänglich machen soll.

[Norwegian Library of Talking Books and Braille \(Norsk lyd- og blindeskriftbibliotek NLB\)](#)

Die NLB verleiht und produziert barrierefreie Medien für Menschen mit Sehbehinderungen aller Altersklassen, sie stellt unter anderem „sprechende Bücher“ und Bücher in Braille-Schrift zur Verfügung. Zudem bietet sie auch Audioversionen von Zeitschriften und taktile Bücher für Kinder, sowie Textbücher für Schüler und Studenten und fördert so Chancengleichheit und Inklusion.

[Regionale Bibliotheken \(Fylkesbibliotek\)](#)

Die regionalen Bibliotheken sind laut Abschnitt 6 des Öffentlichen Bibliotheksgesetzes verpflichtet einige regionale Bibliotheksaufgaben (Fylkeskommunale bibliotekoppgaver) zu erfüllen; Dazu zählt die Beratung und Unterstützung von lokalen Behörden und Bibliotheken. Dies kann zum Beispiel bei der Fernleihe oder Fortbildungen realisiert werden. Durch eine Reform hat sich die Zahl der Regionen in Norwegen 2020 auf 11 reduziert.

[Spezial- und Forschungsbibliotheken \(Fag- og forskningsbibliotek\)](#)

Spezial- und Forschungsbibliotheken können Teil einer Universität, Hochschule, eines Forschungsinstituts oder eines privaten oder öffentlichen Instituts sein. Universitäts- und Hochschulen müssen aktuelle und qualitativ hochwertige Literatur anbieten, um die Qualität von Forschung und Lehre zu gewährleisten. Die Organisation, Größe und Services sind von Institution zu Institution unterschiedlich. Bibliotheken im Bereich der höheren Bildung können ihre Interessen durch das Bibliothekskomitee der Norwegian Association for Higher Education Institutions vertreten. Besonderer Fokus der UBs und der Hochschulbibliotheken liegt auf den Forschungsdaten und dem Datenmanagement, sowie Open Access. Den Studenten sollen Informations- und Recherchekompetenzen zur Anwendung im Berufsleben vermittelt werden.

[Schulbibliotheken \(Skolebibliotek\)](#)

Im norwegischen Bildungsgesetz ist festgelegt, dass jeder Schüler Zugang zu einer Schulbibliothek haben muss. Dies kann auch durch Kooperationen mit anderen Bibliotheken gewährleistet werden. Die Schulbibliotheken sollen aktiv in den Unterricht eingebunden werden. An der Universität Agder kann ein Bachelorprogramm zu Schulbibliothekswissenschaften belegt werden.

Öffentliche Bibliotheken (Folkebibliotekene)



Laut dem Bibliotheksgesetz muss jede Kommune über eine öffentliche Bibliothek verfügen, deren Dienstleistungen kostenlos sind. Die öffentlichen Bibliotheken sind Teil des nationalen Bibliothekssystems. Ebenso wird festgelegt, dass die Bibliotheksleitung durch eine ausgebildete Person erfolgen muss.

Bei den ÖBs sticht sofort die Deichman Bjørvika Bibliothek im Zentrum Oslos ins Auge. Sie wurde erst 2020 eröffnet und vom Norsk Bibliotekforening schon zur Bibliothek des Jahres (Årets bibliotek) 2020 gewählt. Die Bibliothek gilt als besonders innovativ und modern und zeichnet sich vor allem durch ihre Dienstleistungen aus, ist aber auch architektonisch sehr interessant. Bei Bjørvika handelt es sich um die Hauptbibliothek der Deichmanske Bibliotek in Oslo. Die Deichmanske Bibliotek wurde 1785 eröffnet, nachdem der Fabrikbesitzer und Kaufmann Carl Deichman seine Privatbibliothek der Bevölkerung Oslos vermachte. Sie ist die größte und älteste öffentliche Bibliothek Norwegens und mit 22 Standorten in ganz Oslo vertreten.



Besonderes

In der neuen Deichman Bjørvika wurde ein Raum gebaut, der das Future Library Projekt der Künstlerin Katie Paterson beinhalten wird. Für dieses Projekt schreibt jedes Jahr ein Schriftsteller einen Text, der erst 100 Jahre später veröffentlicht wird. Jedes Manuskript wird auf Papier gedruckt, das aus einem extra angelegten Waldstück hergestellt wurde. Unter den teilnehmenden Schriftstellern finden sich z.B. Margaret Atwood und Han Kang.

Quellen

Ratzek, Wolfgang. „Bibliotheken im Königreich Norwegen“ b.i.t. online 14 (2011) Nr. 3: 262-263. https://bibliotheksportal.de/content/uploads/2017/11/norwegen__BIT_Heft3_2011-3.pdf

Bibliotheksgesetz <https://lovdata.no/lov/1985-12-20-108> [17.02.2021]

Human Development Report <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/NOR> [16.02.2021]

Munzinger Norwegen <https://www.munzinger.de/search/document?index=mol-03&id=03000NOR000&type=text/html&query.key=9iQ7OPTw&template=/publikationen/laender/document.jsp&review=> [16.02.2021]

Digitalisierungsprojekt <https://irights.info/artikel/felix-trumpke-wie-kann-norwegen-alle-seine-bucher-ins-netzstellen/20777> [16.02.2021]

Norwegischer Bibliotheksverein <https://norskbibliotekforening.no/> [16.02.2021]

Ministerium für Kultur NO <https://www.regjeringen.no/en/topics/culture-sports-and-non-profit-work/Archives-libraries-and-museums/innsiktsartikler/Libraries-/id115235/> [17.02.2021]

NLB <https://www.nlb.no/eng/about-nlb/facts-about-nlb> [17.02.2021]

Nationalbibliografie <https://bibsyst-almaprimo.hosted.exlibrisgroup.com/primo-explore/search?vid=BIBLIOGRAFI> [17.02.2021]

Deichmanske Bibliotek <https://deichman.no/> [17.02.2021]

Länderlexikon Norwegen <https://bibliotheksportal.de/content/uploads/2017/11/norwegen.pdf> [17.02.2021]

Kulturrat <https://www.kulturradet.no/english> [17.02.2021]

Future Library Projekt <https://www.futurelibrary.no/> [18.02.2021]